© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

15. Oktober 1895. № 14. X. Jahrgang.

Societas entomologica.

„Societas Entomologica" gegründet 1886 von Fritz Rühl, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und ausgezeichneter Fachmänner.

Journal de la Société entomologique internationale.

Toutes les correspondances devront être adressées aux héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich-Hottingen. Messieurs les membres de la société sont priés d'envoyer des contributions originales pour la partie scientifique du journal.

Organ für den internationalen Entomologenverein.

Alle Zuschriften an den Verein sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich-Hottingen zu richten. Die Herren Mitglieder des Vereins werden freundlichst ersucht, Originalbeiträge für den wissenschaftlichen Theil des Blattes einzusenden.

Organ for the International-Entomological Society.

All letters for the Society are to be directed to Mr Fritz Rühl's Inheritors at Zürich-Hottingen. The Hon. members of the Society are kindly requested to send original contributions for the scientific part of the paper.

Jährlicher Beitrag für Mitglieder 10 Fr. = 5 fl. = 8 Mk. — Die Mitglieder geniessen das Recht, alle auf Entomologie Bezug nehmenden Annoncen einmal kostenfrei zu inseriren. Wiederholungen des gleichen Inserates werden mit 10 Cts. = 8 Pfg. per 4 mal gespaltene Petitzeile berechnet. — Für Nichtmitglieder beträgt der Insertionspreis per 4 mal gespaltene Petitzeile 25 Cts. = 20 Pfg — Das Vereinsblatt erscheint monatlich zwei Mal (am 1. und 15.). — Mit und nach dem 1. Oktober eintretende neue Mitglieder bezahlen, unter portofreiem Nachbezug der Nummern des Winterhalbjahres nur die Hälfte des Jahresbeitrages

Prodromus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises in Oberösterreich.

Von *Ferdinand Himsl.*

(Fortsetzung).

Polyommatus.

Virgaureae L. Dukatenfalter. Falter von Ende Juni bis August. Selten. Raupe auf Ampfer im Mai und Juni. Falter an Waldrändern.

Hippothoë L. Dukatenvogel. Falter im Juni auf Wiesen ziemlich häufig. Raupe auf Ampfer im Mai. Dieser sonst häufig vorkommende Falter wurde im heurigen Jahre (1895) nur in einigen Exemplaren beobachtet.

Dorilis Hufn. Feuerfalter (brauner). Nirgends im Innkreise selten, im April, Ende Mai und Juli. Raupe auf Ampfer durch den ganzen Sommer.

Phlaeas L. Feuervögelchen. Im ganzen Innkreise mehr oder weniger häufig, besonders im ersten Frühjahr und wieder im Juli und August. Raupe lebt auf Ampfer im Mai und August.

Lycaena.

Argiades Pall. Kurzschwänziger Bläuling. Falter im Mai und Juni auf Waldlichtungen. Ziemlich selten. Raupe im Juni und wieder August und September auf Klee.

Icarus Rtb. Hauhnchelbläuling. Im ganzen Innkreise gemein auf Waldwiesen, an Wegen und Rainen im Juni und Juli bis September. Raupe an Hauhnchel im Mai und August.

Argiolus L. Kleiner Argus. Falter im April, Mai und im Juli in lichten Gehölzen nicht selten. Raupe im Juni und Herbst an Wegdorn.

Semiargus Rtb. Halber Argus. Falter im Mai und Juni nicht selten auf Waldwiesen.

Von IV. Fam. Erycinidae und V. Fam. Libytheidae bisher keine Arten im Innkreise beobachtet. Ebenso von der Fam. der Danaiden.

VI. Fam. Apaturidae.

Apatura.

Iris L. Grosser Schillerfalter. Einzeln im ganzen Innkreise im Juni und Juli. Raupe auf Wollweide im Mai.

Ilia Sch. Kleiner Schillerfalter. Wie der Vorige einzeln vorkommend, jedoch seltener.

VII. Fam. Nymphalidae.

Limenitis.

Populi L. Grosser Eisvogel. Falter im Juni und Juli in Laubgehölzen, an Wegen. Nicht selten. Raupe erwachsen im Mai auf Wollweiden und Espen.

Vanessa.

Levana L. = Prorsa L. Landkarte. Gemein im ganzen Innkreise. Falter von Levana im April und Mai, von Prorsa im Juli. Raupe auf Nessel im Juni und wieder im Herbste.

C. album L. C. Falter. Durch den ganzen Sommer im Innkreise nicht selten, Raupe auf Nesseln und Hopfen im Juni und Herbste.

Polychloros L. Grosser Fuchs. Falter im ersten Frühling und wieder im Juli und August. Ziemlich häufig. Raupe auf Espen, Birken und Weiden im Juni.

Urticae L. Nesselfalter. Vom ersten Frühjahr bis in den Spätherbst im ganzen Innkreise häufig. Raupe auf Nesseln von Mai bis September.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Jo L. Tagpfauenauge. Wie der Vorige vom Frühjahr bis Spätherbst häufig. Raupe auf Nesseln von Mai bis August.

Antiopa L. Trauermantel. Nicht selten im ganzen Gebiete. Ueberwinterte Exemplare im März und April und wieder im Juli und August. Raupe im Mai und Juni auf Wollweiden und Birken.

Atalanta L. Admiral. Falter vom Juli bis Septbr. Ziemlich selten, jedoch im ganzen Gebiete. Raupe auf Nesseln im Mai und Juni und wieder im August.

Cardui L. Distelfalter. Im Juli und August. — In manchen Jahren (so 1894) sehr häufig, dagegen in manchen Jahren (1893) gänzlich fehlend. Raupe auf Disteln und Nesseln im Juni.

Melitaea.

Cinxia L. Spitzwegerichfalter. Im Mai im ganzen Innkreise nicht selten. Raupe auf Wegerich im April.

Athalia Rtb. Mittelwegerichfalter. Im Juni, wie der Vorige nicht selten. Raupe im Mai und Anfang Juni auf Wegerich.

Argynnis.

Selene Schiff. Mondgöttin. Im Mai und August ziemlich häufig. Raupe im April und Juli auf Veilchen.

Euphrosyne L. Waldveilchenfalter. Im Mai auf Waldlichtungen, selten. Raupe auf Veilchen bis Anfang Mai.

Dia L. Hainveilchenfalter. Auf lichten Waldwiesen. Ende April und Mai. Selten.

Lathonia L. Kleiner Perlmutterfalter. Vom April bis Oktober, verbreitet im ganzen Gebiete an Wegen und Rainen. Raupe im Mai und August auf Veilchen.

Aglaja L. Grosser Perlmutterfalter. Im Juni und Juli auf Waldlichtungen und Wiesen an Waldrändern, nicht selten. Raupe im Mai auf Veilchen.

Niobe var. Eris. Bastard. Perlmutterfalter. Im Juli an Waldrändern. Selten.

Adippe L. Mittlerer Perlmutterfalter. Vorkommen dieses Falters wie Aglaja. Beide Arten fliegen gern zusammen. Raupe an Veilchen im Mai.

Paphia L. Kaisermantel. Von Ende Juni bis August auf Waldwiesen ziemlich häufig. Raupe im Mai und Juni an Himbeer.

VIII. Fam. Satyridae.

Melanargia.

Galathea L. Damenbrett. Von Ende Juni bis August auf Waldlichtungen und Bergwiesen, nicht selten. Raupe im Mai an Gras.

Satyrus.

Circe F. Ruchgrasfalter. Im August auf lichten Waldstellen, selten.

Pararge.

Megaera L. Mauerfuchs. Im Juni und wieder August auf Steinbrüchen bei Raab.

Aegeria L. Queckenfalter. In Wäldern Ende April und Mai, wieder im Juli und August, nicht selten. Raupe an Quecke im Juni und Juli und Herbste.

Epinephele.

Janira L. Ochsenauge. Von Ende Juni bis September überall gemein. Raupe bis Mai an Riedgras.

Hyperanthus L. Hirsengrasfalter. Vorkommen wie der Vorige, Erscheinungszeit ca. 14 Tage später. Raupe im Mai und Juni an Hirsengras.

Coenonympha.

Iphis Schiff. Zittergrasfalter. Von Mitte Juni bis Anfang August auf Waldlichtungen ziemlich häufig. Raupe auf Gräsern im Mai.

Pamphilus L. Kleiner Hausfalter. Von Ende April bis September im ganzen Gebiete gemein. Raupe von Mai bis September an Kammgras.

IX. Fam. Hesperidae.

Spilothyrus.

Alceae Esp. Grosser Malvenfalter. Im August auf sonnigen Waldlichtungen. Selten.

Syrichthus.

Malvae L. Kleiner Malvenfalter. Im April und Mai an sonnigen Waldstellen. Raupe im Juni und Juli auf Erdbeer.

Nisoniades.

Tages L. Mannstreuschlüpfer. Im April und August. Ziemlich selten.

Hesperia.

Thaumas Hufn. Dickkopf. Im Juli gemein auf Waldwiesen und Rainen. Raupe auf Gräsern im Mai und Juni.

Sylvanus Esp. Grosser Dickkopf. Im Juni und Juli auf Waldlichtungen und Rainen, nicht selten. Raupe im Mai an Gras.

Comma L. Strich. — Dickkopf. Im Juni und August nicht selten. Raupe im Mai an Gras.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Societas entomologica

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Himsl Ferdinand

Artikel/Article: Prodromus einer Macrolepidopterenfauna des Innkreises in Oberösterreich. 105-106